

Lehrkräfteprofessionalisierung: Facetten, Förderung und zukünftige Herausforderungen



Contribution ID: 13

Type: **Desiderate**

Assistive Technologien im Unterricht. Ein Modell zum Einsatz in inklusiven Kontexten

Teilhabe im pädagogischen Sinne zielt unter anderem auf die Unterstützung der selbstbestimmten sozialen Teilhabe aller Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen ab (Heimlich, 2018) und kann durch Bildung realisiert werden, wofür jedoch eine Teilhabe an hochwertiger Bildung für alle Menschen Voraussetzung ist (Erhardt & Grüber 2011). Damit ermöglicht Bildung Teilhabe. Andererseits muss Bildung selbst schon Teilhabe sein, denn Teilhabe zu lernen, ist dann einfacher, wenn man auch selbst teilhaben darf.

Um für alle Lernenden im (inkluisiven) Unterricht Teilhabe zu ermöglichen, können Assistive Technologien von Lehrkräften eingesetzt werden (Bühler, 2017). Damit diese zielgerichtet und möglichst passgenau basierend auf den Bedarfen sowie dem Status Quo des lernenden Individuums ausgewählt werden, wurde ein Modell zum Einsatz Assistiver Technologien im Unterricht (ATU-Modell) konzipiert. Dieses soll Lehrkräfte dazu befähigen, Assistive Technologien in ihren Unterricht zu implementieren sowie deren Auswirkungen auf Teilhabe zu reflektieren (Laubmeister & Weck, 2022).

Exemplarisch wird vorgestellt, wie das ATU-Modell in die Lehrkräftebildung an der Universität zu Köln in unterschiedliche Lehrveranstaltungen, wie Vorlesungen, Seminare und Workshops einfließen

Das ATU-Modell wird im Rahmen des Vortrags vorgestellt. Im Anschluss soll diskutiert werden, wie der Einsatz des Modells in der Lehrkräftebildung gelingen kann und wie es zur Professionalisierung zukünftiger Lehrkräfte beitragen kann.

Primary authors: LAUBMEISTER, Clara; WECK, Hannah

Presenters: LAUBMEISTER, Clara; WECK, Hannah

Session Classification: Ergebnisse